



BÜRGERMEISTERAMT

Simonswald



09.01.2015, Nr. 01/2015

AMTLICHES MITTEILUNGSBLATT DER GEMEINDE SIMONSWALD

Herausgeber: Gemeindeverwaltung Simonswald, Talstrasse 12, 79263 Simonswald
Verantwortlich für den amtlichen Teil: Bürgermeister Reinhold Scheer
Telefon 07683/9101-0, Telefax 07683/9101-513, e-mail: gemeinde@simonswald.de
Internet: www.simonswald.de

Öffnungszeiten

Rathaus	
Montag bis Freitag	8:00 – 12:00 Uhr
Donnerstag	15:30 – 18:30 Uhr

Selbstverständlich sind nach Absprache auch Termine außerhalb dieser Öffnungszeiten möglich.

Telefonisch sind wir zu erreichen

Montag - Mittwoch	08:00 – 12:00 Uhr	14:00 – 15:30 Uhr
Donnerstag	08:00 – 12:00 Uhr	14:00 – 18:30 Uhr
Freitag	08:00 – 12:00 Uhr	

Grundbuchamt

Das Grundbuchamt befindet sich seit Mai 2012 beim Amtsgericht Emmendingen, Liebensteinstraße 2, 79312 Emmendingen, Tel. 07641/96587 - 600

Öffentliche Gemeinderatssitzung

Die nächste Sitzung des Gemeinderates ist **am Montag, 12. Januar 2015, 18:00 Uhr**, im Bürgersaal Simonswald. Die Tagesordnung wird an beiden Rathäusern angeschlagen und ist auch im Internet unter www.simonswald.de zu finden. Die Niederschrift über die Sitzung wird zirka 3 Wochen nach der Sitzung ebenfalls im Internet eingestellt. Wir bitten um Verständnis, dass es gelegentlich auch mal später sein könnte. Die Sitzung ist öffentlich. Interessierte Bürgerinnen und Bürger sind herzlich dazu eingeladen.

Nächste Ausgabe des Amtlichen Mitteilungsblattes Freitag, 23. Januar 2015

(Anzeigenannahmeschluss:
Montag, 19. Januar 2015 12:00 Uhr

Rathauswegweiser

Erdgeschoss

Zimmer 01 Tel. 9101-23 Bürgerbüro
Frau Katharina Weis e-mail: k.weis@simonswald.de

Zimmer 02 Tel. 9101-20 Bürgerbüro, Standesamt
Frau Schätzle Rentenangelegenheiten
Beglaubigungen
e-mail: schaetzle@simonswald.de

Zimmer 03 Tel. 9101-22 Hauptamt, Bauverwaltung,
Frau Glockner Ordnungsamt
e-mail: glockner@simonswald.de

Zimmer 04 Tel. 9101-21 Gemeindekasse
Frau Birgit Weis e-mail: weis@simonswald.de

1. Obergeschoss

Zimmer 10 Tel. 9101-10 Sekretariat Bürgermeister
Frau Reitinger Verbrauchsabrechnung
Amtl. Mitteilungsblatt
e-mail: reitinger@simonswald.de

Zimmer 11 Tel. 9101-10 Bürgermeister
Herr Scheer e-mail: scheer@simonswald.de

Dachgeschoss

Zimmer 20 Tel. 9101-30 Steueramt, Personalamt,
Herr Disch Friedhofsverwaltung
e-mail: disch@simonswald.de

Zimmer 21 Tel. 9101-31 Rechnungsamt
Herr Scherzinger e-mail: scherzinger@simonswald.de

Bauhof

Langenmoos Tel. 91 97 10 *Herr Seng*

Tourist- Information

Tel. 1 94 33 *Herr Kehrer*
e-mail: simonswald@zweiteilerland.de

Öffentliche Bekanntmachungen



Landratsamt Emmendingen

- untere Flurbereinigungsbehörde -

Zusammenlegungsbeschluss vom 15.12.2014

1. Das Landratsamt Emmendingen - Untere Flurbereinigungsbehörde - ordnet hiermit die Zusammenlegung Waldkirch-Suggental/Wegelbach nach § 91 des Flurbereinigungsgesetzes (FlurbG) in der Fassung vom 16.03.1976 BGBl. I S. 546) an.

Das Zusammenlegungsgebiet umfasst das Gebiet Wegelbachtal der Gemarkung Waldkirch und die gesamte Gemarkung Suggental mit Ausnahme der bebauten Ortslage.

Es wird mit einer Fläche von rd. 581 ha festgestellt. Seine Abgrenzung ist aus der Gebietskarte vom 15.12.2014 ersichtlich. Die Begründung und die Gebietskarte sind Bestandteile dieses Beschlusses.

2. An der Zusammenlegung sind beteiligt:

- als Teilnehmer die Eigentümer und die Erbbauberechtigten der zum Zusammenlegungsgebiet gehörenden Grundstücke; sie bilden die Teilnehmergeinschaft;
- als Nebenbeteiligte die Inhaber von Rechten an diesen Grundstücken.

Die mit der Bekanntgabe dieses Beschlusses entstehende Teilnehmergeinschaft führt den Namen "Teilnehmergeinschaft der Zusammenlegung Waldkirch-Suggental/Wegelbach".

Sie ist eine Körperschaft des öffentlichen Rechts und hat ihren Sitz in Waldkirch-Suggental, Landkreis Emmendingen.

3. Dieser Beschluss mit Begründung und Gebietskarte liegt einen Monat lang - vom ersten Tag seiner öffentlichen Bekanntmachung an gerechnet - im Rathaus von Waldkirch sowie im Rathaus Gutach und bei der Ortsverwaltung Suggental während der ortsüblichen Öffnungszeiten zur Einsichtnahme aus. Die Wirkungen dieses Beschlusses treten am Tag nach der Bekanntgabe sämtlicher Unterlagen in der Gemeinde ein.

4.1 Inhaber von Rechten, die aus dem Grundbuch nicht ersichtlich sind, aber zur Beteiligung am Verfahren berechtigen, z. B. Pachtrechten, werden aufgefordert, diese Rechte innerhalb von 3 Monaten beim Landratsamt Emmendingen - Untere Flurbereinigungsbehörde - Berliner Allee 3a, 79114 Freiburg, anzumelden. Werden Rechte erst nach Ablauf der 3-Monats-Frist angemeldet oder nachgewiesen, so kann das Landratsamt Emmendingen- Untere Flurbereinigungsbehörde - die bisherigen Verhandlungen und Festsetzungen gelten lassen. Der Inhaber eines vorbezeichneten Rechts muss die Wirkung eines vor der Anmeldung eingetretenen Fristablaufs ebenso gegen sich gelten lassen wie der Beteiligte, demgegenüber die Frist durch Bekanntgabe des Verwaltungsakts in Lauf gesetzt worden ist.

4.2 In der Nutzungsart der Grundstücke dürfen ohne Zustimmung der Unteren Flurbereinigungsbehörde nur Änderungen vorgenommen werden, die zum ordnungsgemäßen Wirtschaftsbetrieb gehören.

Bauwerke, Brunnen, Gräben, Einfriedungen, Hangterrassen und ähnliche Anlagen dürfen nur mit Zustimmung der Unteren Flurbereinigungsbehörde errichtet, hergestellt, wesentlich verändert oder beseitigt werden.

Sind entgegen diesen Vorschriften Änderungen vorgenommen oder Anlagen hergestellt oder beseitigt worden, so können sie im beschleunigten Zusammenlegungsverfahren unberücksichtigt bleiben. Das Landratsamt Emmendingen - Untere Flurbereinigungsbehörde - kann den früheren Zustand, notfalls mit Zwang, wiederherstellen lassen, wenn dies der Zusammenlegung dient.

4.3 Obstbäume, Beerensträucher, einzelne Bäume, Hecken, Feld- und Ufergehölze dürfen nur mit Zustimmung der Unteren Flurbereinigungsbehörde beseitigt werden, andernfalls muss die Untere Flurbereinigungsbehörde Ersatzpflanzungen anordnen.

4.4 Auf den in das beschleunigte Zusammenlegungsverfahren einbezogenen Waldgrundstücken dürfen Holzeinschläge, die den Rahmen einer ordnungsgemäßen Bewirtschaftung übersteigen, nur mit Zustimmung der Unteren Flurbereinigungsbehörde vorgenommen werden. Andernfalls kann diese anordnen, dass die abgeholzte oder verlichtete Fläche wieder ordnungsgemäß in Bestand zu bringen ist.

4.5 Wer gegen die unter Nr. 4.2 bis 4.4 genannten Vorschriften verstößt, kann wegen Ordnungswidrigkeit mit einer Geldbuße belegt werden.

4.6 Neben den unter 4.1 bis 4.4 genannten Einschränkungen gelten die Beschränkungen nach dem Landwirtschafts- und Landeskulturgesetz sowie dem Naturschutzrecht (Dauergrünlandumwandlungsverbot, Biotop- und Artenschutz) unverändert weiter.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Beschluss können die Beteiligten innerhalb eines Monats nach der Bekanntgabe - schriftlich oder zur Niederschrift - Widerspruch beim Landratsamt Emmendingen - Untere Flurbereinigungsbehörde - Berliner Allee 3a, 79114 Freiburg erheben. Wird der Widerspruch schriftlich erhoben, muss er innerhalb dieser Frist beim Landratsamt Emmendingen- Untere Flurbereinigungsbehörde - eingegangen sein.

Die Widerspruchsfrist beginnt mit dem 1. Tag der öffentlichen Bekanntmachung dieses Beschlusses.

gez. Jäger

Amtliche Mitteilungen

Öffentliche Festsetzung der Grundsteuer für das Kalenderjahr 2015.

Die Hebesätze für Grundsteuer A und B haben sich für das Kalenderjahr 2015 gegenüber dem Vorjahr (2014) nicht geändert.

Steuerfestsetzung

Gemäß § 27 Abs. 3 des Grundsteuergesetzes vom 07.08.1973 (BGBl. I S. 965) und der letzten Gesetzesänderung vom 01. September 2005 (BGBl. I S. 2676) wird die Grundsteuer für diejenigen Steuerschuldner öffentlich festgesetzt, die für das Kalenderjahr 2015 die gleiche Grundsteuer wie für das Kalenderjahr 2014 an die Gemeinde Simonswald zu entrichten haben. **Auf die Erteilung von Grundsteuerbescheide für das Kalenderjahr 2015 wird somit verzichtet, außer bei Änderungen im Kalenderjahr 2014.** Mit dem Tag dieser Bekanntmachung treten für die genannten Steuerschuldner die gleichen Rechtswirkungen ein, wie wenn Ihnen an diesem Tage ein schriftlicher Grundsteuerbescheid für das Kalenderjahr 2015 zugegangen wäre.

Zahlungsaufforderung

Die Grundsteuer 2015 ist an den in dem zuletzt zugesandten Grundsteuerbescheid oder Grundsteuer-Änderungsbescheid angegebenen Fälligkeitszeitpunkten (15.02.2015, 15.05.2015, 15.08.2015 und 15.11.2015) zu entrichten, oder wenn ein Antrag auf jährliche Zahlung gestellt wurde, am 01.07.2015 zu bezahlen.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diese durch öffentliche Bekanntmachung bewirkte Steuerfestsetzung kann innerhalb eines Monats Widerspruch erhoben werden. Gemäß §§ 68 – 70 der Verwaltungsgerichtsordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 19.03.1991 (BGBl. I S. 686) und der letzten Gesetzesänderung vom 22. August 2005 (BGBl. I S. 2482). Der Widerspruch hat keine aufschiebende Wirkung und entbindet daher nicht von der fristgerechten Zahlung der Steuer.

Künftig eintretende Änderungen in der Steuerhöhe (evtl. bereits für das Jahr 2015) werden den einzelnen Steuerschuldnern oder deren Vertretern jeweils durch einen Grundsteuer-Änderungsbescheid mitgeteilt.

Vereiste Straßen durch Hangwasser

In den letzten Tagen erreichten das Rathaus vermehrt Hinweise darauf, das vor allem in den Seitentälern an vielen Stellen die Straßen vereist sind, weil Wasser aus dem angrenzenden Gelände auf die Straße läuft und dort bei Temperaturen unter dem Gefrierpunkt eine sehr gefährliche Eisfläche bildet. Um die sich daraus ergebenden Gefahren zumindest teilweise zu reduzieren zu können, bitten wir die Eigentümer von an öffentliche Straßen und Wege angrenzenden Grundstücken die Situation zu überprüfen und wenn möglich Abhilfe zu schaffen. Insbesondere sollte darauf geachtet werden, dass Gräben und Durchlässe entsprechend offen gehalten werden, damit auch größere Wassermengen (z.B. infolge von Starkregenereignissen in Verbindung mit Schneeschmelze) geordnet abfließen können. Für Ihre Mithilfe bereits jetzt ein herzliches Dankeschön!

- Ihre Gemeindeverwaltung -

BGV spendet mobile Rauchverschlüsse an die Freiwillige Feuerwehr Simonswald

Spezialvorhang sorgt für rauchfreie Rettungswege



Karlsruhe / Simonswald, 18. Dezember 2014 – Die Versicherungsgruppe BGV / Badische Versicherungen spendet im Rahmen

der aktiven Schadenverhütung einen mobilen Rauchverschluss an die Freiwillige Feuerwehr Simonswald.

In einer kleinen Feierstunde im Rathaus übergab Günter Hug, Direktionsbevollmächtigter des BGV, sowie seine Kollegin aus dem Privatvertrieb Manuela Volk den mobilen Lebensretter an die Feuerwehr Simonswald, vertreten durch Gesamtkommandanten Thomas Seng, den Abteilungskommandanten Bernhard Burger und Martin Furtwängler. An der Übergabe waren auch Bürgermeister Reinhold Scheer und Sachbearbeiter für das Feuerwehr- und Versicherungswesen Michael Disch anwesend. Veranlasst wurde dies durch Herrn Bürgermeister Reinhold Scheer anlässlich einer Mitgliederversammlung beim stv. Vorstand des BGV Professor Edgar Bohn.

„Es ist uns ein sehr großes Anliegen, den ehrenamtlichen Einsatz der Simonswälder Feuerwehrmännern durch unser Engagement zu unterstützen“, sagte Günter Hug in seiner Ansprache. Hug dankte für die Bereitschaft, diese anspruchsvolle Aufgabe anzunehmen und dafür, dass es in Baden engagierte und gut ausgebildete Menschen gibt, die sich ehrenamtlich für den Schutz der Bevölkerung einsetzen.

Wofür benötigen Feuerwehren mobile Rauchverschlüsse?

Der ursprüngliche Grund für seine Entwicklung war die Erfüllung einer zentralen Aufgabe der Feuerwehr: Die Rettung von Menschenleben. Durch den Einsatz von mobilen Rauchverschlüssen lassen sich in vielen Fällen rauchfreie Treppenträume als Rettungswege für die Selbst- und Fremdreterung sicherstellen. Rauchgasinhalationen werden vermieden, kritische Einsatzsituationen entschärft und umfangreiche Sachschäden im gesamten Gebäude verhindert. Auch bei kleineren Bränden innerhalb von Wohnungen minimiert der Spezialvorhang wirkungsvoll die Rauchausbreitung. Der Einbau eines Rauchverschlusses ist einfach und kann innerhalb weniger Sekunden von einer einzigen Person durchgeführt werden.

Aktive Schadenverhütung beim BGV

Im Rahmen der aktiven Schadenverhütung unterstützt der BGV die Arbeit der Feuerwehren in Baden jährlich mit bis zu 300.000 Euro. Seit 2009 ist auch das BGV-Brandschutzmobil im Einsatz. Mit Live-Vorführungen, Filmen und Schaubildern informiert das BGV-Brandschutzmobil die Besucher über Brandgefahren im Haushalt. Interessierte Vereine und Institutionen können das Mobil gegen eine geringe Aufwandsentschädigung mieten.

Der BGV

Die Versicherungsgruppe BGV / Badische Versicherungen bietet umfassenden Versicherungsschutz für Privat- und Firmenkunden aus ganz Deutschland. Der 1923 gegründete Badische Gemeinde-Versicherungs-Verband (BGV) ist als Spezialversicherer für Kommunen Marktführer in Baden. Für Privat- und Firmenkunden bietet die Gruppe Sach-, Unfall-, Haftpflicht-, Kfz- und Rechtsschutzversicherungen sowie in Zusammenarbeit mit starken Kooperationspartnern auch individuelle Lösungen für die Bereiche Altersvorsorge, Finanzdienstleistung und Krankenversicherung an.

Das Unternehmen beschäftigt rund 700 Mitarbeiter und etwa 20 Auszubildende. Mit einem Beitragsvolumen von über 260 Mio. Euro und mehr als 1,5 Mio. Verträgen zählt der BGV zu den größten Versicherern in Baden. Zur Unternehmensgruppe gehören die Tochterunternehmen BGV-Versicherung AG, Badische Allgemeine Versicherung AG und Badische Rechtsschutzversicherung AG.

Einwohnermeldeamt

Auf dem Einwohnermeldeamt wurden im Jahr 2014 folgende Geburten und Sterbefälle registriert:

Geburten

- 30.01. Naß Lina Hermine Sophie, Bergstrasse 17
- 31.01. Cazautet Levin Jean, Sonnengasse 13 A
- 12.02. Hug Luisa Sophia, Am Oberberg 2
- 05.03. Dold Paula Erika, Platte 3
- 27.03. Lichtmeß Valentina Lena, Obertalstrasse 19
- 14.04. Nöthen Dhyan Johannes Tano, Am Hohrain 3
- 16.04. Zank Phil, Oberer Felsen 3
- 22.04. Ganter Milena, Ettersbach 26
- 06.05. Güttsches Layla, Am Hohrain 26
- 20.05. Wehrle Chiara Kim, Am Sommerberg 5
- 25.05. Tritschler Noah Elias, Poststrasse 3
- 20.06. Risle Samira, Am Sommerberg 11 A
- 30.06. Rösch Ben, Talstrasse 17
- 08.07. Schätzle Mia Lisa, Ettersbach 26 A
- 06.08. Mager Roland, Eichhof 13
- 08.08. Claus Paul, Am Sommerberg 11 A
- 13.08. Osmanaj Paul Kenny, Talstrasse 52
- 17.09. Rüdiger Finja Deborrah, Am Sommerberg 20
- 10.10. Baumer Anna, Talstrasse 12 A
- 19.10. Schultis Jonathan, Am Sommerberg 2 E
- 09.11. Heizmann Luis, Untertalstrasse 13 A
- 26.11. Thoma Frida, Wehrleweg 3 A

Sterbefälle

- 05.01. Evers Hendricus Johannes Josef Gerardus, Am Martinshof 18
- 11.01. Wehrle Maria, Talstrasse 33
- 25.01. Baumer Gertrud, Herrengaben 11
- 25.02. Hug Maria, Herrengaben 7
- 25.03. Schindler Elisabeth, Griesbach 13
- 01.04. Hummel Frieda, Untertalstrasse 29
- 02.04. Weis Johann Georg, Am Sommerberg 19
- 05.05. Braun Erich Arthur, Eichhof 21
- 08.05. Baumer Albert, Herrengaben 9
- 29.05. Reischmann Johanna Amalie Theresia, Ettersbach 40
- 13.06. Diaz Henry Joaquin, Oberer Herrenstein 11
- 21.06. Tritschler Hubert Wilhelm, Am Martinshof 11
- 22.06. Gantert Andreas, Obertalstrasse 32
- 06.07. Nopper Hedwig Wilhelmina, Haslach 10
- 14.07. Hug Meinrad, Untertalstrasse 37
- 03.08. Wetzel Thomas, Talstrasse 53
- 10.08. Volk Adolf, Nonnenbach 1
- 12.08. Schneider Franz Josef, Ettersbach 20
- 19.08. Reiter Valentin, Am Schloss 6
- 24.08. Schindler Elisabeth, Obertalstrasse 29
- 26.08. Wehrle Werner Philipp, Haslach 4
- 29.09. Wangler Brigitte Maria, Gutenstrasse 4
- 12.10. Fehrenbach Maria Theresia, Talstrasse 64 A
- 15.11. Lewedei Heinz Ulrich, Oberer Herrenstein 2
- 15.11. Schindler Georg, Oberer Herrenstein 8
- 29.11. Nopper Lina, Am Martinshof 38
- 09.12. Brugger Siegmund, Unterer Herrenstein 2

Eheschließungen im Jahre 2014

- 26.04.2014 Mario Prescher, Eichhof 2
Karolin Otto, Eichhof 2
- 03.05.2014 Simon Sebastian Hug, Am Oberberg 2
Jacqueline Selina Keiser, Am Oberberg 2
- 23.05.2014 Michael Rösch, Bergstraße 24 a
Sabrina Helga Müller, Bergstraße 24 a
- 06.06.2014 Patrick Schätzle, Ettersbach 26 a
Angela Casagrande geb. Tosi, Ettersbach 26 a
- 05.07.2014 Matthias Uwe Löffler, Talstraße 30
Stephanie Carolin Guski, Talstraße 30
- 25.07.2014 Hubert Johannes Weis, Ettersbach 42
Anke Heß geb. Bernhardt, Ettersbach 42
- 02.08.2014 Jochen Riesterer, Winden im Elztal
Katharina Schneider, Winden im Elztal
- 08.08.2014 Tobias Milesi, Emmendingen
Pia Petry, Emmendingen
- 16.08.2014 Simon Bohn, Freiburg im Breisgau
Eva Maria Kaltenbach, Am Sommerberg 6
- 23.08.2014 Johannes Brendel, Wutöschingen
Christine Hug, Talstraße 1
- 06.09.2014 Daniel Ritter, Am Sommerberg 6
Nadine Stratz, Am Sommerberg 6
- 11.10.2014 Manfred Günter Volk, Simonswald
Varinia Maria Katemann, Simonswald

und 2 Eheschließungen, die keine Veröffentlichung wünschen

Fundbüro

Scott Fahrrad, lila (Fundort: Simonswälder Landmarkt, Talstr. 36)

Geschwindigkeitskontrolle

Die Stadt Waldkirch hat am Samstag, 08.11.2014 und 15.12.2014 eine Geschwindigkeitskontrolle im Bereich Parkplatz Ölmühle durchgeführt.

	08.11.	15.12.
Gemessene Fahrzeuge	571	413
Beanstandungen	84	31
Festgestellte Höchstgeschwindigkeit	86 km/h	77 km/h
Beanstandungsquote	14,71 %	8,96 %

Informationen des Landratsamtes

Einschränkungen für Geflügelzüchter von Enten und Gänsen

Zur Eindämmung der Vogelgrippe hat das Bundeslandwirtschaftsministerium am 22. Dezember 2014 eine Allgemeinverfügung für Geflügelzüchter von Enten und Gänsen erlassen. Diese Tiere dürfen nur aus einem Bestand verbracht werden, wenn sie mindestens sieben Tage zuvor auf bestimmte Influenza-A-Viren untersucht worden sind. Der genaue Wortlaut der Allgemeinverfügung ist auf der Internetseite des Landratsamtes Emmendingen unter Bekanntmachungen veröffentlicht.

Tourismus & Freizeit

Wie wäre es mit

Eintrittskarten für Konzerte, Musicals, Kabarett (Mario Barth), Mundologia Vorträge und viele Veranstaltungen mehr.... in Freiburg und Umgebung und für ganz Südbaden.

Für das ZMF 2015 in Freiburg:

Joan Baez - Hubert von Goisern – Clueso u.v.m.: Tickets für das Weltcupskispringen in Titisee-Neustadt und für die Jostäler Freilichtspiele ab sofort erhältlich. Von Rock, Pop, Klassik hin bis zu Volksmusik. Bitte beachten Sie die aktuellen Plakataushänge oder fragen Sie einfach in der Tourist Information. Wir informieren Sie gerne

....oder mit der Neuerscheinung „Das Kandelbergland“ 224 Seiten für nur 6,99 €

Ihre Tourist Information



Schule & Kindergarten

Anmeldung kath. Kindergarten St. Josef, Simonswald

Alle Kinder, die im Laufe des nächsten Kindergartenjahres, September 2015 bis August 2016, in den Kindergarten St. Josef aufgenommen werden sollen, können dort zu folgenden Terminen angemeldet werden:

- **Montag, 12. Januar 2015** 07:30 Uhr bis 12:00 Uhr
und 14:00 Uhr bis 16:00 Uhr
- **Mittwoch, 14. Januar 2015** 14:00 Uhr bis 16:00 Uhr
- **Dienstag, 20. Januar 2015** 07:30 Uhr bis 12:00 Uhr
und 14:00 Uhr bis 16:30 Uhr

Im Kindergarten St. Josef können angemeldet werden:

- ☺ Kinder ab 2 bzw. 3 Jahren für die Ganztagesbetreuung, Montag bis Mittwoch von 7:30 Uhr bis 16:30 Uhr, mit Mittagessen, kombiniert mit der verlängerten Öffnungszeit am Donnerstag und am Freitag von 7:30 Uhr bis 13:30 Uhr, Mittagessen möglich.
- ☺ Kinder ab 3 Jahren für die verlängerte Öffnungszeit, Montag bis Freitag von 7:30 Uhr bis 13:30 Uhr, Mittagessen möglich.
- ☺ Kinder ab 2 Jahren und 9 Monaten zur Eingewöhnung in der Regelgruppe, Montag bis Freitag von 7:30 Uhr bis 12:30 Uhr und von Montag bis Mittwoch (Mittwoch 2x im Monat) von 14:00 Uhr bis 16:30 Uhr.

Genauere Terminabsprachen wegen der Anmeldung vereinbaren Sie bitte im Kindergarten St. Josef, Telefon: 07683 / 1240, Kirchstrasse 9 mit der Kindergartenleitung Frau Elke Wehrle.

Anmeldung kath. Kindergarten St. Elisabeth, Obersimonswald

Alle Kinder, die im Laufe des nächsten Kindergartenjahres, September 2015 bis August 2016, in den Kindergarten St. Elisabeth aufgenommen werden sollen, können dort zu folgenden Terminen angemeldet werden:

- **Dienstag, 20. Januar 2015** 09:00 Uhr bis 10:00 Uhr
- **Mittwoch, 21. Januar 2015** 09:00 Uhr bis 10:00 Uhr

- **Donnerstag, 30. Januar 2015** 09:00 Uhr bis 10:00 Uhr oder nach Absprache auch am Nachmittag

Im Kindergarten St. Elisabeth können angemeldet werden:

- ☺ Kinder von 1 bis 3 Jahren für die Kleinkindbetreuung von 7:30 Uhr bis 13:30 Uhr.
- ☺ Kinder ab 2 Jahre und 9 Monate zur Eingewöhnung in der Regelgruppe innerhalb der verlängerten Öffnungszeit an 3 Tagen am Dienstag, Mittwoch und Donnerstag in jeder Woche. Näheres zu diesen Betreuungszeiten erfahren Sie bei der Kindergartenleitung.
- ☺ Kinder ab 3 Jahren für die verlängerte Öffnungszeit von Montag bis Freitag von 7:30 Uhr bis 13:30 Uhr und 14-tägig am Dienstagnachmittag von 14:30 Uhr bis 17:00 Uhr.

Genauere Terminabsprachen wegen der Anmeldung vereinbaren Sie bitte im Kindergarten St. Elisabeth, Telefon: 07683 / 630, Oberer Herrenstein 1 mit der Kindergartenleitung Frau Veronika Wehrle.

Dies und das

Der Mikrozensus startet wieder im Januar 2015

Die Präsidentin des Statistischen Landesamtes, Frau Dr. Carmina Brenner, bittet rund 48 000 Haushalte in Baden-Württemberg um Unterstützung

Am 5. Januar 2015 starten in Baden-Württemberg, wie auch in ganz Deutschland, die Befragungen zum Mikrozensus 2015. Der Mikrozensus ist eine gesetzlich angeordnete Befragung über die Bevölkerung und den Arbeitsmarkt, die seit 1957 jedes Jahr bei 1 Prozent aller Haushalte in Deutschland durchgeführt wird.

Die Stichprobenauswahl des Mikrozensus ist im Mikrozensusgesetz vorgeschrieben. Danach werden bei der Stichprobenziehung Gebäude ausgewählt. Die Haushalte, die in diesen durch ein mathematisches Zufallsverfahren ausgewählten Gebäuden wohnen, sind auskunftspflichtig und werden innerhalb von fünf aufeinander folgenden Jahren bis zu viermal befragt. Die vom Gesetzgeber angeordnete Auskunftspflicht dient dazu, mit dem Mikrozensus repräsentative und aktuelle statistische Informationen bereitzustellen. Der Mikrozensus wird unterjährig durchgeführt. Das heißt, der Stichprobenumfang von etwa 48 000 Haushalten wird gleichmäßig auf alle Monate und Wochen des Jahres verteilt. Somit werden in Baden-Württemberg pro Woche rund 920 Haushalte von den Interviewern des Statistischen Landesamtes befragt. Die Angaben beziehen sich dann jeweils auf die Woche vor dem Interview.

Die Interviewerinnen und Interviewer, die die Mikrozensusbefragung durchführen, sind zur strikten Verschwiegenheit verpflichtet. Sie kündigen sich einige Tage vor ihrem Besuch schriftlich bei den Haushalten an und übergeben mit der Ankündigung auch Informationsmaterial über die Erhebung sowie das Mikrozensusgesetz. Sie weisen sich mit einem Interviewerausweis des Statistischen Landesamtes aus. Die Befragung wird mit einem Laptop durchgeführt. Der Einsatz der Laptops erleichtert Befragten und Interviewern die Arbeit bei der Erhebung und dient der Beschleunigung der Datenaufbereitung im Statistischen Landesamt. Neben der mündlichen Beantwortung der Fragen gegenüber einem Interviewer, die für die Haushalte am wenigsten zeitaufwendig ist, besteht zudem die Möglichkeit, den Erhebungsbogen selbst auszufüllen.

Alle erhobenen Einzelangaben unterliegen der Geheimhaltung und dem Datenschutz und werden weder an Dritte weitergegeben noch

veröffentlicht. Nach Eingang und Prüfung der Daten im Statistischen Landesamt werden diese anonymisiert und zu aggregierten Landes- und Regionalergebnissen weiterverarbeitet.

Die Präsidentin des Statistischen Landesamtes, Dr. Carmina Brenner, bittet alle auskunftspflichtigen Haushalte um Unterstützung: „Um repräsentative Ergebnisse zu gewinnen, ist es notwendig, dass alle in die Erhebung einbezogenen Haushalte die Fragen des Mikrozensus beantworten. Die Auskünfte von älteren Personen oder Rentnern sind dabei genauso wichtig wie die Angaben von Angestellten, Selbstständigen, Studenten oder Erwerbslosen. Es ist nicht möglich, einzelne für die Erhebung ausgewählte Personen von der Befragung zu befreien.“ Um qualitativ zuverlässige Ergebnisse zu erhalten, hat der Gesetzgeber die meisten Fragen mit einer Auskunftspflicht belegt (§ 7 Mikrozensusgesetz). Das Statistische Landesamt bittet jedoch darum, auch die freiwilligen Fragen zu beantworten.

Die Daten des Mikrozensus bilden für Politik, Wirtschaft, Verwaltung, Wissenschaft, Presse und nicht zuletzt für interessierte Bürgerinnen und Bürger eine aktuelle Informationsquelle über die wirtschaftliche und soziale Lage der Bevölkerung, der Familien und der Haushalte, den Arbeitsmarkt, die Berufsstruktur und die Ausbildung. Meldungen wie z.B. „Fast 257 000 Baden-Württemberger in Lehre und Ausbildung tätig“, „Ein Fünftel der Seniorinnen von erhöhtem Armutrisiko betroffen“, „Ein Drittel der jungen Menschen mit Migrationshintergrund mit Hauptschulabschluss“ oder „Berufliche Qualifikation: Junge Akademikerinnen auf dem Vormarsch“ basieren auf Ergebnissen des Mikrozensus.

Die Mikrozensusergebnisse für Baden-Württemberg werden vom Statistischen Landesamt fortlaufend veröffentlicht. Ausgewählte Ergebnisse stehen kostenlos unter www.statistik-bw.de zur Verfügung.

Kontakt: Pressestelle, Tel.: 0711/641-2451, pressestelle@stala.bwl.de, Fachliche Rückfragen: Tel. (0711) 641 – 2626 oder – 2513, mikrozensus@stala.bwl.de

Jetzt dran denken:

Lohnsteuer-Freibeträge für das Jahr 2015 beantragen!

„Haben Sie Ihren Freibetrag für das Jahr 2015 schon beantragt? Durch diesen können Sie Ihr monatliches Nettoeinkommen erhöhen. Deshalb prüfen Sie jetzt, ob bei Ihnen die Voraussetzungen für einen Freibetrag vorliegen“, so Andrea Heck, die Präsidentin der Oberfinanzdirektion Karlsruhe, kurz vor dem Jahreswechsel.

Insbesondere bei hohen Werbungskosten, wie z.B. Fahrtkosten bei Berufspendlern, kann ein Freibetrag gewährt werden. Dieser wird vom Finanzamt als elektronisches Lohnsteuerabzugsmerkmal (ELStAM) gespeichert und dem Arbeitgeber automatisch mitgeteilt. „Das Finanzamt sendet grundsätzlich keine Bestätigung über die gewährten Freibeträge. Nur bei einem Abweichen von Ihren Angaben werden Sie informiert.“ Hierauf weist Andrea Heck ausdrücklich hin.

Ein Freibetrag ist jährlich neu zu beantragen. Auch wenn von Ihrem Arbeitgeber für das Jahr 2014 bereits ein Freibetrag berücksichtigt wurde und alles unverändert geblieben ist, ist für 2015 ein neuer (vereinfachter) Lohnsteuerermäßigungsantrag erforderlich. „Wer den Antrag auf dem Postweg stellt, spart sich den Weg zum Finanzamt. Die erforderlichen Formulare erhalten Sie nicht nur im Finanzamt, sondern auch im Internet unter www.fa-baden-wuerttemberg.de“, so Heck abschließend.

Bewerbung aus Sicht der Unternehmer

Frau Stefanie Kury, Personalreferentin bei der Firma Sick AG, hält am Freitag, 23.01.2015 von 9 bis ca. 12 Uhr ein Impulsreferat zum Thema „Bewerbung aus Sicht der Unternehmer“. Wie präsentiere ich mich?

Auswahlkriterien, Vorstellungsgespräch usw.. Anschließend besteht die Möglichkeit für Rückfragen und zum Erfahrungsaustausch.

Die Veranstaltung findet im Rahmen des Projektes „TREFFMAHL“ der Waldkircher Beschäftigungs- und Qualifizierungsgesellschaft statt. Veranstaltungsort ist das Familienzentrum Rotes Haus, Emmendinger Str. 3, 79183 Waldkirch, die Veranstaltung ist kostenlos.

Kontakt: Wabe gGmbH Waldkirch, Eveline Brenk, (07681)4745451, eveline.brenk@wabe-waldkirch.de und Familienzentrum Rotes Haus,

Kurt Hildenbrand, (07681)490127, roteshaus@abs-stadt-waldkirch.de

Einladung zur kostenfreien Veranstaltung „Gesetzliche Änderungen zum Jahreswechsel 2014/2015“

Die Handwerkskammer Freiburg informiert

„Unwissenheit schützt vor Strafe nicht!“ - Zum Jahreswechsel 2014/2015 sind wieder zahlreiche gesetzliche Änderungen eingetreten. Die Handwerkskammer Freiburg möchte in einer Informationsveranstaltung einen Überblick über grundlegende gesetzliche Anpassungen, wichtige Urteile und die aktuelle Rechtsprechung geben.

Zu der kostenlosen Veranstaltung „Gesetzliche Änderungen zum Jahreswechsel 2014/2015“ lädt die Handwerkskammer alle Interessierten ein.

Termin: 12.01.2015, 18 Uhr

Ort: Handwerkskammer Freiburg, Bismarckallee 6, 79098 Freiburg

Der Referent Thomas Biermann von der DATEV eG vermittelt aktuell und präzise alle wichtigen Informationen zum Jahreswechsel und steht anschließend für Fragen zur Verfügung.

Interessierte können sich gerne online unter www.hwk-freiburg.de/veranstaltungen oder bei Kathrin Alsleben, Tel.: 0761/21800-100. E-Mail: kathrin.alsleben@hwk-freiburg.de anmelden.

Die VdK Sozialrechtsschutz gGmbH informiert.

Die nächsten Sprechstage des Sozialrechtsreferenten Herrn Weih in: **Waldkirch im Rathaus beim Rathausplatz, im Zi. - Nr. 3 am Montag den, 19. Januar 2015 - von 14:00 – 16:30 Uhr**

Beratung und Vertretung in allen sozialrechtlichen Fragen. z. B. Schwerbehindertenrecht, gesetzlichen Renten-, Kranken- u. Pflegeversicherung.

Jeden Montag Sprechstage in der Geschäftsstelle Freiburg, Bertoldstr. 44.

Bitte vereinbaren sie einen Termin: Tel. 0761/504 49 - 0

Landesfamilienpass – ab 2015 auch für Flüchtlingsfamilien

Sozialministerin Katrin Altpeter: „Wir wollen allen Kindern die Chance geben, die Freizeit- und Bildungsangebote zu nutzen, zu denen der Landesfamilienpass berechtigt“

Ab 2015 können noch mehr Familien in Baden-Württemberg den Landesfamilienpass beantragen, mit dem viele Sehenswürdigkeiten und Attraktionen in Baden-Württemberg kostenfrei oder zu einem deutlich reduzierten Eintrittspreis besucht werden können. Wie Sozialministerin Katrin Altpeter am Montag (29. Dezember) mitteilte, erhalten neben den bisher berechtigten Familien ab dem neuen Jahr auch Flüchtlingsfamilien, die Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG) erhalten, auf Antrag einen Landesfamilienpass. Dazu gehören vor allem hilfebedürftige Asylbewerber und geduldete Ausländer. „Ich freue mich, dass wir nun auch diesen Familien diese Möglichkeit geben können, durch das gemeinsame Erleben von Freizeit- und Bildungsangeboten mehr von unserer Kultur und unserem Land kennen zu lernen“, sagte die Ministerin. „Die Landesregierung löst damit ihr Versprechen ein, allen Kindern dieselben Chancen zu bieten.“ Altpeter dankte allen Kooperationspartnern für ihr Engagement beim Landesfamilienpass.

Ebenfalls antragsberechtigt sind in Baden-Württemberg lebende Familien mit mindestens drei kindergeldberechtigenden Kindern im Haus (auch Pflege- und Adoptivkinder), Alleinerziehende mit mindestens einem kindergeldberechtigenden Kind im Haushalt, Familien mit einem schwer behinderten Kind sowie Familien mit mindestens einem Kind im Haus, wenn sie Hartz IV-Leistungen oder den Kinderzuschlag beziehen. Den Landesfamilienpass und die dazugehörige Gutscheinkarte erhalten Familien auf Antrag beim Bürgermeisteramt des jeweiligen Wohnorts. Dort erhalten Familien auch ggf. weitere Auskünfte über kommunale Familienpässe und -ermäßigungen.

Besondere Angebote im neuen Jahr

Besonders aufmerksam macht das Sozialministerium in diesem Jahr auf folgende Angebote: Das Porschemuseum in Stuttgart gewährt Passinhabern 2015 erneut einen kostenfreien Eintritt. Die entsprechende Gutscheinkarte kann im Januar oder im November eingelöst werden. Das Mercedes-Benz-Museum in Stuttgart ermöglicht ebenfalls einen kostenfreien Eintritt - entweder im Januar, im Februar und im November 2015. Auch die beiden großen Freizeitparks in Baden-Württemberg, der Europa-Park in Rust sowie der Erlebnispark Tripsdrill in Cleebronn, machen wieder mit dem Landesfamilienpass. Sie bieten Passinhabern an ausgewählten Tagen ebenfalls einen ermäßigten Eintritt an. Beim Europa-Park ist dies der 13. September und beim Erlebnispark Tripsdrill der 10. Mai sowie der 13. September. Auch der Histotainment Park Adventon in Osterburken sowie das Auto & Technik Museum Sinsheim e.V. öffnen ihre Pforten für einen ermäßigten Eintritt.

Neu im Angebot des Landesfamilienpasses sind die Gutscheine für das Oberschwäbische Museumsdorf Kürnach, für den Freizeitpark Ravensburger Spielaland und für die Ravensburger Kinderwelt in Kornwestheim. Mit dem Landesfamilienpass und ohne eigenen Gutschein kann erstmals auch das Angebot der Natural Trails Jagstzell genutzt werden. Zudem kann an einer Stadtführung in Öhringen teilgenommen und das Reptilienhaus Uhldingen besucht werden.

Die Ministerin wies darauf hin, dass zudem alle Staatlichen Schlösser, Gärten und Museen in Baden-Württemberg mit dem Landesfamilienpass kostenlos bzw. zu einem ermäßigten Eintritt besucht werden.

Das Kompetenzprofil in der Bewerbung

Am Donnerstag, 22. Januar 2015, informiert Karin Peterseil vom Zentrum für Schlüsselqualifikationen der Universität Freiburg zum Thema „Das Kompetenzprofil in der Bewerbung“. Die Veranstaltung beginnt um 18:15 Uhr im Kollegiengebäude I (Hörsaal 1016) der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg und endet voraussichtlich um 19:45 Uhr. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Fast alle Bewerberinnen und Bewerber können wesentlich mehr als ihnen bewusst ist. Wer seine fachlichen Fähigkeiten und persönlichen Stärken kennt und sie benennen kann, bringt sich auf dem Weg von der Uni in den Beruf in eine gute Position. Karin Peterseil zeigt, welche Methoden es zur Erstellung eines Kompetenzprofils gibt und wie diese Erkenntnisse optimal für Bewerbungsunterlagen und das persönliche Vorstellungsgespräch genutzt werden können.

Der Vortrag ist Teil der Veranstaltungsreihe „Von der Uni in den Beruf“, die in Kooperation von Agentur für Arbeit Freiburg und dem Service Center Studium der Albert-Ludwigs-Universität für Studierende und Hochschulabsolventen organisiert wird.

Zahlenspiegel 2014 der IHK Südlicher Oberrhein

Die IHK Südlicher Oberrhein gibt einen neu aufgelegten Zahlenspiegel heraus und bietet damit einen aktualisierten Überblick über die wichtigsten Struktur- und Wirtschaftsdaten in der Region.

Der Zahlenspiegel 2014 enthält aktuelle Daten zur wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit der Region ebenso wie die Untergliederung der rund 60.000 Firmen nach Branchen. Die Broschüre gibt sowohl Auskunft über die bedeutendsten Industriezweige sowie deren Exportumsätze als auch Informationen zum Tourismus, zur Kaufkraft und zu den öffentlichen Finanzen. Zahlenmaterial zur Beschäftigung und Ausbildung in der Region runden das Spektrum der Broschüre ab.

Der Zahlenspiegel kann über die Internetseite der IHK (www.suedlicher-oberrhein.ihk.de) oder über die IHK in gedruckter Form bezogen werden.

Ansprechpartner für die Redaktionen:

Anika Klaffke, Tel. 0761/3858-113, anika.klaffke@freiburg.ihk.de

Familienpflegeschule Freiburg

Katholische Berufsfachschule für Haus- und Familienpflege

Kartäuserstr. 43, 79102 Freiburg, Telefon: 0761 385 43-0

www.familienpflegeschule.de



Info-Tag am Samstag, 7. Februar 2015 von 10 – 13 Uhr

Der Beruf der Familienpflegerin ist ein moderner Beruf. Mit Kompetenzen aus den Bereichen Hauswirtschaft, Pflege, Säuglingspflege, Psychologie und Pädagogik arbeiten sie in Feldern der klassischen Familienpflege, Kinder- und Jugendhilfe z.B. Mutter-Kind-Einrichtungen, Tagesstätten sowie der Alten- und Behindertenhilfe. Auch bilden wir Frauen und Männer in der mittleren Lebensphase in verkürzter Ausbildungszeit aus.

Wir informieren Sie über die Ausbildung zur Haus- und Familienpfleger/-in. Lehrerinnen und Schülerinnen stehen für Ihre Fragen zur Verfügung. Sie können die Schul- und Wohnräume besichtigen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch und das Gespräch mit Ihnen.

Vereinsnachrichten



Feuerwehr aktuell

Die Freiwillige Feuerwehr Abteilung Obersimonswald hält am Samstag, 10.01.2015, um 20:00 Uhr im Gasthaus Rebstock ihre Generalversammlung inkl. Neuwahlen ab.

Zu dieser Veranstaltung sind die Altersabteilung, Ehrenmitglieder, Gemeinderäte, Vereinsvorstände, Bürger sowie alle Freunde und Gönner der Feuerwehr recht herzlich eingeladen.

Martin Furtwängler, Abteilungskommandant Obersimonswald

Am Samstag den 24.01.2015 hält die Feuerwehr Simonswald Abt. Wildgutach ihre diesjährige Generalversammlung ab. Die Versammlung beginnt um 20:00 Uhr im Feuerwehrgerätehaus in Wildgutach. Dazu sind alle Gemeinderäte, Vereinsvorstände, Bürger sowie alle Gönner der Feuerwehr recht herzlich eingeladen.

Bernhard Burger, Abteilungskommandant Wildgutach

Ortsverein Simonswald



Aus Liebe zum Menschen.

Seniorenkaffee im Kath. Gemeindehaus

am Dienstag ,den 20.01.2015 von 14.00 Uhr bis 16.30 Uhr

Für Sie immer eine willkommene Abwechslung!

Wir treffen uns zu einem gemütlichen Nachmittag, mit Kaffee und Kuchen. Es gibt die Gelegenheit sich zu unterhalten, Bekannte zu treffen, oder sich auch mal einem Spiel oder einer Bastelarbeit zu widmen.

Wir freuen uns auf Sie!

Nach Bedarf holen wir Sie zu Hause ab und bringen Sie wieder zurück!

Wenn Sie Interesse haben, melden Sie sich bei:

Ruth Kern **Tel.: 07683/1458**

Ortsverein Simonswald



Aus Liebe zum Menschen.

50. JAHRE BLUTSPENDE IN SIMONSWALD

Mit einer guten Tat ins neue Jahr starten und gleichzeitig für die eigene Gesundheit etwas tun

Der DRK-OV Simonswald lädt zur Blutspende ein:

am Montag, den 26. Januar 2015

von 15:30 bis 19:30 Uhr in Simonswald, Karl-Dufner-Straße 4 ein.

Aus gegebenem Anlass zu diesem Jubiläum wartet auf jeden Spender ein kleines Dankeschön.

Wer kennt nicht die guten Vorsätze fürs neue Jahr! Wie wäre es also mit einer guten Tat das Jahr zu beginnen?

Blutspender helfen nicht nur Kranken und Verletzten wieder gesund zu werden, sie tun auch etwas für ihre eigene Gesundheit. Denn jede Blutspende ist auch gleichzeitig ein kleiner Gesundheitscheck. Wer regelmäßig zur Blutspende kommt hat seine Gesundheit im Blick und startet mit einer „Guten Tat“ ins neue Jahr. Erstspender erhalten den Blutspendeausweis mit dem Vermerk der Blutgruppe. Dieser hat bei Unfällen nicht selten schon einen entscheidenden Zeitvorteil bei der Versorgung der Verletzungen gebracht.

Blut spenden kann jeder Gesunde von 18 bis zur Vollendung des 71. Lebensjahres, Erstspender dürfen jedoch nicht älter als 64 Jahre sein. Damit die Blutspende gut vertragen wird, erfolgt vor der Entnahme eine ärztliche Untersuchung. Die eigentliche Blutspende dauert nur wenige Minuten. Mit Anmeldung, Untersuchung und anschließendem Imbiss sollten Spender eine gute Stunde Zeit einplanen.

Bitte zur Blutspende Personalausweis mitbringen

Ihre Kinder dürfen Sie gerne mitbringen, wir betreuen sie während der Spende- und Ruhezeit

Erstspender erhalten ein kleines Geschenk.

Weitere Informationen zur Blutspende erhalten Sie unter der Gebührenfreien DRK-Service-Hotline 0800-1194911 und im Internet unter www.blutspende.de erhältlich.

Bildungswerk

Neuer Englisch-Konversationskurs

Rechtzeitig zum Jahresbeginn können wir wieder einen Englisch-Kurs anbieten. Mit Frau Marion Landwerth, Englischlehrerin und Reiseleiterin aus Waldkirch konnten wir eine neue Kursleitung gewinnen. Wenn Sie ihre Englischkenntnisse festigen, vertiefen und erweitern wollen und am Dienstagvormittag Zeit haben, melden Sie sich bitte baldmöglichst bei Elisabeth Stratz, **Tel. 07683/1278** an.

Kursbeginn: 3. Februar, 9:00-10:30 Uhr

Gebühr: 10 mal – 50.- Euro

Pädagogischer Vortrag in der Schule in Simonswald:

Lernen braucht Bewegung

Informationen, Lerntraining und hilfreiche Tipps für Eltern aus Kindergarten und Schule.

Referentin: Barbara Läufer (Lehrerin, Päd. Kinesiologie)

Termin 25. 2. 2015, 20:00 Uhr in der Schule

Wir freuen uns über Ihr Interesse und laden Sie herzlich ein die Weiterbildungsangebote wahrzunehmen.

Das Team des Bildungswerks der Seelsorgeeinheit Mittleres Elz- und Simonswäldertal

Liebe Mitglieder und Freunde der DLRG,

wie schon angekündigt ist die diesjährige Jahreshauptversammlung am 10. Januar um 20 Uhr. Diese findet dieses Jahr in der Krone Post statt.



Außerdem haben nun auch wir auf das SEPA-Lastschriftverfahren umgestellt. Hierzu ist von eurer Seite aus jedoch kein Aufwand nötig, da alles über uns läuft. Unsere Gläubiger-Identifikationsnummer lautet: DE12ZZZ00001489091.

Bei weiteren Fragen könnt ihr euch gerne unter julia.truhm@simonswald.dlrg.de melden.

Eure Vorstandschaft

Einladung

Hiermit laden wir alle Mitglieder und Interessierte zur Jahreshauptversammlung des Imkervereins Simonswald-Gutach am 17.01.2015 um 19:00 Uhr im Gasthaus zum Löwen in Bleibach recht herzlich ein.

Programm:

Im ersten Teil Jahresberichte des Vorstandschaf. Im Zweiten Teil findet ein Vortrag von Herrn Armin Spürgin zum Thema „Bienenkrankheiten“ statt.

Imkerverein Simonswald-Gutach

Narrenzunft Obersimonswald

Liebe Narren, es ist bald wieder so weit. Die Vorbereitungen für den Bunte Abend sind bereits voll im Gange. Der „Bunte Abend“ der Narrenzunft Obersimonswald findet am 30. und am 31. Januar 2015 um 20:11 Uhr im Saal der Krone Post statt.



Zu diesem närrischen Höhepunkt laden wir die gesamte Bevölkerung recht herzlich ein. Der Kartenvorverkauf hierfür ist am **Samstag, den 17. Januar 2015 von 9:00-11:00 Uhr** in den Vorverkaufsstellen Rathaus Obersimonswald und in der Krone-Post Simonswald. **Es sind für Freitag und Samstag Karten mit Platzreservierung erhältlich.** Der Eintritt kostet 8 €. Restkarten sind ab Montag, den 19.01.2015 in der Volksbank Simonswald, sowie im Obertal im Büro von Peter Weiß erhältlich.

Das Motto der diesjährigen Kinderfasnet lautet „Dschungel“.

Des Weiteren ist in unserem Narrenblatt noch genügend Platz für lustige, kuriose oder ungewollte Missgeschicke vorhanden. Deshalb bitten wir Euch nichts geheim zu halten, sondern dem Elferrat die Vorkommnisse zu berichten.

Es grüßt närrisch Ihr Elferrat

2-Zi.Whg. zu vermieten, ca. 50 qm, im Obertal.
Tel. 0160 90165439

Freundliche Rentnerin/Autorin sucht nette Wohnung in ruhiger Lage, gerne abseits gelegen, mit Garten(anteil), biete auch Betreuung, Kfz vorhanden. Tel. 07669 / 93 98 93

Vertauschte Hüte

Beim Kaffee im Jockenhof, nach der Beerdigung von Sigmund Brugger, wurde mein schwarzer Hut mit einem braunen Hut mit Feder vertauscht.

Der Betroffene möchte sich bitte bei Augustin Baumer melden:
Tel. 07683/275

Vermisse seit dem Herbstkonzert am 30.11.2014 meine schwarze MVO-Trachtenjacke. Fabian Rollinger,
Tel. 1384

Nachhilfe - alle Schularten & Klassen

Rückenwind

- kostenloser Probeunterricht
- keine langfristige Bindung
- faire Abrechnung

Mathe-Abitur Vorbereitung in den Fasnetferien

07681 - 49 14 24 Lange Str. 28, 79183 Waldkirch

Bäckerei Rohrer-Weis

**Betriebsferien
vom 26.01. – 7.2.2015**

Ab 9.2.2015 sind wir gerne wieder für Sie da.

Bäckerei Rohrer-Weis, Untertalstraße 33, Simonswald, Tel. 279

Quicky-PC & EDV Service

- Reparaturen
- Problemlösungen
- Netzwerk
- Internetseiten
- DSL-Internetanschluss

PC & EDV Service

Lothar Ganter
Alter Garten 6
79263 Simonswald

Tel.: 07683 / 930094 Fax.: 07683 / 680
E-Mail lganter@quicky-pc.de
Internet: http://www.Quicky-pc.de

BAUMSCHNITT.

Manfred Berger Garten- & Landschaftsbau Waldkirch

A.-Jeanmaire-Str. 22 • 79183 Waldkirch • tel 07681/7284 • www. Galabau-Berger.de

Bernhard Fehrenbach
Schreinermeister
Talstr. 64
79263 Simonswald
Tel./Fax 07683-1238/1597
Mobil: 0172-3909714

- ▶ Innenausbau
- ▶ Haustüren
- ▶ Küchen
- ▶ Möbelbau
- ▶ Reparaturen

*Hier läuft die Ware nicht vom Band,
hier schafft man noch mit Herz und Hand*



Über die vielen Glückwünsche, Blumen, Geschenke und Telefonate, die ich zu meinem

75. Geburtstag

erhalten habe, möchte ich mich ganz herzlich bedanken bei allen Verwandten, Freunden, Bekannten, Nachbarn und Vereinen, der Volksbank, der Sparkasse und dem Team vom Gasthaus Hirschen für das gute Essen und die freundliche Bewirtung.

*Elisabeth Wernet
Ettersbach 19*



Über die zahlreichen Glückwünsche, Besuche, Telefonate und Geschenke zum Anlass unseres

80. Geburtstages

haben wir uns sehr gefreut. Allen, die an uns gedacht haben, ein herzliches Vergelt's Gott.

Danke sagen wir

- ↪ unseren Verwandten, Freunden
- ↪ Bekannten, Nachbarn und Vereinen
- ↪ Herrn Bürgermeister Scheer
- ↪ Herrn Pfarrer Fehrenbacher
- ↪ Herrn Kaltenbach, Volksbank Breisgau Nord e.G.
- ↪ Frau Hug, Sparkasse Freiburg Nördlicher Breisgau
- ↪ Herrn Kaltenbach, DRK Simonswald
- ↪ dem Team vom Gasthaus Krone-Post für das gute Essen und die freundliche Bedienung

Ein ganz besonderer Dank an unsere Kinder mit ihren Familien, die uns einen unvergesslichen Tag bereitet haben.

Karl Friedrich Burger, An der Niederbruck 12
Agnes Kienzler, geb. Burger, Schonach



Ein herzliches Dankeschön meiner Familie, den Verwandten, Nachbarn, Freunden und Bekannten, die mir zu meinem

70. Geburtstag

mit ihren Glückwünschen, Blumen, Geschenken und Telefonaten eine große Freude bereitet haben.

*Rita Schuler
Heres Herrenstein 7*

**ENERGIE CLEVER NÜTZEN
Sparen & Klima schützen!**
www.sparkasse.de/CO2

**Von Anfang bis Eigentum für Sie da.
Die Sparkassen-Immobilienprofis.**

Vermittlung. Finanzierung. Versicherung.

**Sparkasse
Freiburg-Nördlicher Breisgau**

Keiner finanziert deutschlandweit mehr Immobilien als die Sparkassen-Finanzgruppe. Wir kennen die Region, die Immobilien und die Preise vor Ort. So können wir Ihnen individuelle und ganzheitliche Beratung bieten: Von der Immobilienvermittlung über die Finanzierung zu Top-Konditionen bis hin zu umfassenden Versicherungsleistungen. In Baden-Württemberg setzen wir uns zusammen mit dem Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft für eine energetische Modernisierung ein. www.sparkasse-freiburg.de

**Kirchliche Mitteilungen aus der Seelsorgeeinheit
Mittleres Elz- und Simonswäldertal**

Gutach, Bleibach, Siegelau, Unter- und Obersimonswald mit Wildgutach

79261 Gutach, Alexanderstr. 9; Tel.: 07681-7113

www.kath-emes.de

Statistik aus unserer Seelsorgeeinheit

	gesamt	G	B	S	U	O
Taufen	44	8	12	4	14	1
Von außerhalb			5			
Erstkommunion	68	118	24	2	16	8
Trauungen in	11	0	2	4	4	1
Kirchenaustritte	21	5	11	2	5	3
Konversion	0	0	0	0	0	0
Wiederaufnahme	2	1	0	0	1	0
Verstorbene	51	6	7	6	19	13

Gottesdienst mit der Narrenzunft am 10.01. in Gutach

Am 10.01.2015 um 16.00 Uhr findet anlässlich des Narrenjubiläums ein Gottesdienst in der St. Michael Kirche statt.

Tauferinnerungsgottesdienst am 11. Januar

Herzlich laden wir alle Täuflinge mit ihren Eltern und Familien zum Tauferinnerungsgottesdienst nach Untersimonswald ein. In diesem Gottesdienst begrüßen wir ganz ausdrücklich unsere neuen Christinnen und Christen unserer Seelsorgeeinheit.

Ministranten Gutach

Wir Ministranten aus Gutach möchten uns ganz herzlich bei allen, die uns bei unserem Adventsverkauf unterstützt haben, bedanken.

Bibel-Teilen, Glauben-Teilen, Leben-Teilen

Das möchten wir im „Neuen Jahr“ fortsetzen und laden alle Interessierten herzlich ein, am 14.01.2015 um 19.30 Uhr in Siegelau im Haus der Vereine. Kfd Siegelau

PGR-Ausschuss Kinder und Jugend

Das nächste Treffen des Ausschusses „Kinder und Jugend“ findet am Mittwoch, 14. Januar um 19.00 Uhr in Bleibach im Pfarrhaus statt.

Erstkommunion 2015

Alle Erstkommunionkinder unserer Seelsorgeeinheit sind zum 1. Kindertreffen zum Thema „Rund um die Kirche“ am Freitag, 16. Januar von 15.00 bis 17.30 Uhr nach Gutach in die Unterkirche eingeladen.

Infoveranstaltung zur Firmvorbereitung

Im Juli 2015 wird in unserer Seelsorgeeinheit das Sakrament der Firmung gespendet. Alle Schülerinnen und Schüler der 9. und 10. Klassen sind eingeladen, am Samstag, 17. 01. um 9.30 Uhr in Bleibach zu einem ersten Infotreffen zusammenzukommen. Die Eltern sind ebenfalls herzlich eingeladen.

Ökumenischer Kreuzweg der Jugend: Chorprojekt

Bundesweit wird in diesen Wochen der Ökumenische Jugendkreuzweg mit neuen Liedern, Texten und Bildern einstudiert. Auch wir sind dabei! Wer möchte den Kreuzweg Jesu begleiten? Wir freuen uns über Unterstützung durch Sänger/-innen und Instrumentalisten ab 14 Jahren. Aufführung: Karfreitag, 03.04.2015, 19.30 Uhr in

St. Georg Bleibach. Proben: dienstags 20.00 Uhr im Pfarrhaus Bleibach

Kirchenchor Bleibach: Chorversammlung

Zur Chorversammlung des Kath. Kirchenchores St. Georg Bleibach am 17.01.2015 um 20.00 Uhr im Gasth. „Sonne“ laden wir herzlich ein. Den Gottesdienst um 18.30 Uhr in der Pfarrkirche St. Georg gestaltet der Kirchenchor mit. Wir gedenken unserer verstorbenen Mitglieder.

Öffentliche PGR-Sitzungen

Die örtlichen Gremien treffen sich zu den letzten PGR-Sitzungen vor der PGR-Wahl

Am Dienstag, 20.01. um 19.30 in Untersimonswald und um 20.00 Uhr in Bleibach;

Am Mittwoch, 21.01. jeweils um 20.00 Uhr in Bleibach und Siegelau. Am Montag, 26.01.2015 findet die Gesamt-PGR-Sitzung der Seelsorgeeinheit in Untersimonswald statt.

Herzliche Einladung!

After-Rome-Party nach der Miniwallfahrt

Alle Teilnehmer, Familien, Interessierte und Unterstützer unserer Mini-Romwallfahrt laden wir recht herzlich am Sonntag, 18.01., um 15.00 Uhr nach Siegelau, ins Haus der Vereine ein. Dort wollen wir bei Kaffee und Kuchen von unseren Erlebnissen berichten und Fotos von Rom zeigen.

Narrentreffen Bleibach: Narrenmesse am 24. 01.2015

Am 24.01.2015 um 17.30 Narrenmesse anlässlich des Jubiläums der Narrenzunft.

Patrozinium St. Sebastian Untersimonswald

Am Sonntag, 25. 01. feiert die Pfarrgemeinde St. Sebastian ihren Kirchenpatron. Alle Pfarrangehörigen vor Ort, die Mitglieder der örtlichen Vereine und die Gläubigen aus der ganzen Seelsorgeeinheit sind zur Mitfeier um 10.30 Uhr herzlich eingeladen

Beim Festgottesdienst zum Patrozinium in St. Sebastian am 25. Januar wird in diesem Jahr die „Missa brevis i. h. Sti. Ioannis de Deo“ in B-Dur von Joseph Haydn erklingen. Sie ist auch unter den Bezeichnungen „Johannismesse“ oder „Kleine Orgelsolemesse“ bekannt. Dabei wird der Kirchenchor St. Sebastian von den Sängern und Sängerinnen der Kirchenchöre St. Josef, Obersimonswald und St. Stephan, Oberwinden unterstützt. Neben einem Streichorchester sind die Solistinnen Silke Volk, Sopran und Lucia Emmanuel, Orgel.

Nach einer sehr gelungenen Aufführung am Stephanstag in Oberwinden freuen sich alle Beteiligten darauf, mit dieser schönen Messe auch den Patroziniumsgottesdienst in St. Sebastian zu bereichern.

Jahresversammlung kfd Siegelau

Zur Jahresversammlung am 28.01.2015 um 19.30 Uhr im Haus der Vereine in Siegelau laden wir alle Mitglieder und auch Gäste recht herzlich ein. Nach dem Rückblick in das vergangene Jahr soll es wieder ein gemütlicher und geselliger Winterabend werden.

Redaktionsschluss

Für die nächste Ausgabe der kirchlichen Nachrichten ist Redaktionsschluss am Donnerstag, den 15.01.2015

Pfarrbüro Gutach, Alexanderstr. 9, Tel. 07681/7113

Homepage: www.kath-theses.de

E-Mail: pfarrbuero.gutach@kath-theses.de – Fax 07681-23598

Bürozeiten: Mo/Di/Do 10.00-12.00 Uhr u. Do 16.00-18.00Uhr

Pfarrbüro Simonswald, Kirchstraße 8, Tel. 07683-246

E-Mail: pfarrbuero.simonswald@kath-theses.de

Fax 07683/919837

Bürozeiten: Mo/Do 9.00-11.30 Uhr, Mi 16.00-18.00 Uhr

Kto-Nr. 9228900 Volksbank Breisgau Nord BLZ 680 920 00

Pfarrer Jens Fehrenbacher

Tel 07681-7113; Email: jens.fehrenbacher@kath-theses.de

Pastoralreferentin Eva Baumgartner

Tel 07683/919842 eva.baumgartner@kath-theses.de

Gemeindereferentin Bernadette Lehrer-Weber

Tel. 07683-919842 Email: bernadette.lehrer@kath-theses.de

Pater Thomas: Tel. 07685/9139635

email: pater.thomas@kath-theses.de

Diakon Günter Hin: email: guenter.hin@kath-theses.de

Kirchl. Sozialstation St. Elisabeth/Waldkirch: 07681-40720

Beratung in Lebensfragen:

- **skf** (Sozialdienst katholischer Frauen): 07681/4745390

- **Caritasverband** Landkreis Emmendingen: 07641/9214-0

10.01. – 25.01.2015

Sa, 10.01. Samstag nach Erscheinung	
16:00	G Eucharistiefeier
18:30	B Eucharistiefeier am Vorabend - August u. Luzia Volk / Fam. Volk u. Angeh./ Markus Stratz / Rosa u. Helmut Resch, Cornelia Resch, Ingeborg Rießle
So, 11.01. + 1. Sonntag im Jahreskreis - Taufe des Herrn	
09:00	S Eucharistiefeier - Franz-Josef u. Maria Fahrländer / Richard Weber, Eltern u. Schwiegereltern
09:00	O Eucharistiefeier
10:30	U Eucharistiefeier mit Tauferinnerung - Bernhard u. Norbert Ruth / Gertrud Obert / Heinz u. Maria Zschaller / Maria Wehrle geb. Rösch / Verstorbene v. Stubenhof / Willi Wölfl u. Angeh.
Mo, 12.01. Montag der 1. Woche im Jahreskreis	
17:00	B Rosenkranz
Di, 13.01. Dienstag der 1. Woche im Jahreskreis	
17:00	G Rosenkranz anschl. Vesper
18:30	B Eucharistiefeier
20:00	G Vorbereitung Gesamt-PGR-Sitzung, Pfarrhaus
Mi, 14.01. Mittwoch der 1. Woche im Jahreskreis	
08:00	O Eucharistiefeier
19:00	B PGR-Ausschuss Kinder und Jugend, Pfarrhaus
19:30	S kfd: Bibel-teilen, Haus der Vereine
Do, 15.01. Donnerstag der 1. Woche im Jahreskreis	
07:30	U Schüलगottesdienst
08:30	B Laudes
18:30	S Eucharistiefeier – zum Gedenken an Pfr. Klaus Frey
Fr, 16.01. Freitag der 1. Woche im Jahreskreis	
15:00	G 1. Kindertreffen "Rund um Kirche", für alle Erstkommunionkinder der SE
17:00	B Rosenkranz
18:30	G Eucharistiefeier
Sa, 17.01. Heiliger Antonius, Mönchsvater in Ägypten (356)	
09:30	B Firmung – Auftaktveranstaltung für die Seelsorgeeinheit
11:00	S Dankgottesdienst Goldene Hochzeit Maria u. Wilhelm Fehrenbach – für verst. Eltern, Geschwister, Angehörige und Freunde
18:30	B Eucharistiefeier am Vorabend - 3. Seelenamt Karolina Schätzle u. verstorbene Geschwister / für die Verstorbenen der Gärtnerei Schätzle / für die Verstorbenen Mitglieder des Kirchenchores / für die Verstorbenen v. Trenklehof / verst. Mitglieder der FFW Abt. Bleibach
19:30	B Chorversammlung Kirchenchor
So, 18.01. + 2. SONNTAG IM JAHRESKREIS	
09:00	S Eucharistiefeier – zum Gedenken an Pfr. Klaus Frey / 3. Seelenamt Maria Reichenbach/ für die armen Seelen / für verst. Eltern u. Geschw./
10:30	G Eucharistiefeier - Adolf Lehmann / Anni Herr geb. Lehmann, Eltern Adolf u. Anna Lehmann (JM)/ Augustin Volk u. Janine Fuchs
10:30	U Eucharistiefeier - Eberhard Maxeiner (best. v. Brauchtumsverein) / Maria u. Ludwig Burger

14:00	O Taufe: - Denis Osmanaj, Talstraße 52, U, Paul Osmanaj, Talstraße 52, U
14:30	U Betstunde
15:00	S AfterRomParty, Haus der Vereine
Mo, 19.01. Montag der 2. Woche im Jahreskreis	
17:00	B Rosenkranz
Di, 20.01. Dienstag der 2. Woche im Jahreskreis, Heiliger Fabian, Papst, Märtyrer (250), Heiliger Sebastian, Märtyrer (288).	
17:00	G Rosenkranz anschl. Vesper
18:30	U Eucharistiefeier - Arme Seelen / Erna u. Herbert Mattukat / Pfr. Karl Heinz Mink / Pfr. Karl Reichert / Pfr. Klaus Frey / Verst. Bruder / Verst. Eltern / Verst. Wohltäter
19:30	U Öffentl. PGR-Sitzung, Gemeindehaus
20:00	B Öffentl. PGR-Sitzung, Unterkirche
Mi, 21.01. Mittwoch der 2. Woche im Jahreskreis	
08:00	O Eucharistiefeier - Hans Hasemann
18:30	B Ökumenische Andacht
20:00	G Öffentl. PGR-Sitzung, Unterkirche
20:00	S Öffentl. PGR-Sitzung, Haus der Vereine
Do, 22.01. Donnerstag der 2. Woche im Jahreskreis	
08:30	B Laudes
Fr, 23.01. Freitag der 2. Woche im Jahreskreis	
17:00	B Rosenkranz
18:30	G Eucharistiefeier
Sa, 24.01.	
14:00	U Kapelle Weismartinhof: Taufe von Finja Rüdiger
17:30	B Eucharistiefeier
So, 25.01. + 3. SONNTAG IM JAHRESKREIS Patrozinium St. Sebastian	
09:00	O Eucharistiefeier – 2. Seelenamt Siegmund Brugger
10:30	G Eucharistiefeier - Johann Wehrle u. Paula Klöpfer
10:30	U Eucharistiefeier - zum Patrozinium St. Sebastian, mitgestaltet von Kirchenchören Oberwinden, Obersimonsald und Untersimonswald

DIE GESCHICHTE VON _____
**SIMONS
WALD**



Erhältlich bei der Gemeindekasse sowie in der Filiale der Volksbank Breisgau Nord e.G. in Simonswald

Preis 45,00 Euro